

Die JAH trägt dazu bei, dass Jugendliche, lebensfroh, zufrieden, kritisch interessiert, weltoffen, selbst- und verantwortungsbewusst sein können und werden.

Die JAH arbeitet hauptsächlich mit den Hünenberger Jugendlichen ab der sechsten Klasse bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit. Die Mehrheit der Angebote ist für alle Jugendlichen offen. Spezifische Angebote richten sich an jüngere, ältere Jugendliche, Mädchen, Jungs oder einzelne Interessengruppen.

Die Arbeit mit Gruppen verfolgt das Ziel die Mitsprache und Mitwirkung der Jugendlichen zu fördern und der Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Jugendlichen gerecht zu werden. Die Gruppenprozesse werden professionell und wertschätzend gestaltet.

In der Arbeit mit Einzelnen geht es um die Stärkung des Individuums. Mit der notwendigen Sensibilität werden die Jugendlichen begleitet und unterstützt. Die Eigeninitiative und Eigenverantwortung wird gefördert. Die JAH ist dabei Gesprächs- und Vertrauenspartner.

Die JAH setzt Projektarbeit ein, um Ideen der Jugendlichen lebensnah und handlungsorientiert umzusetzen. Bei der Verwirklichung der Projekte werden persönliche Fähigkeiten, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Kompromissbereitschaft, Durchhaltewille, Kreativität, Organisation, Reflexion und Planung gezielt gefördert.

Aufwachsen heisst auch den Platz in der Gesellschaft finden. Die JAH erschliesst und betreibt Räumlichkeiten, die den Jugendlichen zur Verfügung stehen um sich aufzuhalten, unter sich zu sein, sich zu entfalten, kreativ zu sein und zu experimentieren. Die Räume sind anziehend, funktional, mit Atmosphäre und durch die Jugendlichen selbstbestimmt gestaltet.

Mobile Jugendarbeit knüpft mit den Jugendlichen Beziehungen an ihren Treffpunkten im öffentlichen Raum an. Sie verfolgt die Ziele zwischen den Jugendlichen und Anwohnenden zu vermitteln, die Angebote der JAH bekannt zu machen und den Jugendlichen Räume zu erschliessen und zu erhalten.

Um die Ziele mit und für die Jugendlichen zu verwirklichen, pflegt die JAH aktiv die Zusammenarbeit mit allen relevanten Personen und Organisationen. Die Kooperation erfolgt partnerschaftlich, offen und zielt auf gegenseitigen Nutzen ab.

Die Aktivitäten der JAH werden zusammen mit den Jugendlichen entwickelt und gestaltet. Diese bieten die Möglichkeit Neues, Ungewohntes auszuprobieren und eigene Interessen und Fähigkeiten zu entdecken und zu stärken. Zu den bestehenden kulturellen und Vereinsangeboten sieht sich die JAH als Ergänzung und nimmt eine Vermittlungsfunktion ein.

Als Teil des gesellschaftlichen Zusammenlebens kommt der JAH in ihrem Einflussbereich eine Vorbildfunktion zu. Positive Werte werden vermittelt indem klare und gesundheitsfördernde Rahmenbedingungen festgelegt werden.

Die JAH unterstützt die Jugendlichen bei der Mitgestaltung der Zukunft und setzt sich dafür ein, dass sie in allen gesellschaftlichen Bereichen gehört und einbezogen werden.